Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 15. Sept., vorm. 7½ Uhr.

* **Berlin.** Am Sonnabend wird der Kaiser in Potsdam erwartet. Er wird zu Anfang der nächsten Woche zu den Jagden nach Ostpreußen abreisen. Die diesjährigen Jagdreisen des Kaisers werden sich nicht in das Ausland erstrecken. Damit zerfällt auch die Angabe, wonach der Kaiser eine Einladung des Herzogs von Koburg-Gotha zu den Jagden nach Tirol angenommen habe, von selbst.

Zur Erleichterung einer wirksamen Betheiligung deutscher Interessenten an der im Jahre 1892 in Chicago stattfindenden internationalen Kunst- und Industrie-Ausstellung sind die preußischen Eisenbahndirektionen ermächtigt worden, für diejenigen Gegenstände, welche nach einer vom Reichskommissar ausgefertigenden Bescheinigung auf dieser Ausstellung ausgestellt werden, auf der Hinbeförderung auf den preußischen Staatsbahnstrecken nur die Hälfte der tarifmäßigen Fracht zu berechnen.

* **Wiesbaden.** In Lorchhausen wüthete gestern dem „Rhein. Kur." zufolge in der Nähe des Hauptüberganges des Bahnhofes ein heftiger Brand, sodaß die Personenzüge nicht einfahren konnten. Um den Bahnverkehr nicht zu unterbrechen, wurden die Züge auf die koblenzer Geleise übergeführt.

* **Hamburg.** Der chilenische Kriegsdampfer „Presidente Pinto" ist seit gestern in polizeilichen Gewahrsam genommen worden. Dampfbarkassen der Hafenpolizei halten an den Fallreppen und verhindern Ein- und Ausgang.

* **Kattowitz.** Am Sonntag fanden unter den Textilarbeitern in Zawiercie in Polen große Unruhen statt. Es kam zu thätlichen Ausschreitungen gegen Kaufleute wegen der hohen Lebensmittelpreise. Militär ist dorthin abgerückt.

* **Bern.** Einem Berichte des „B. T." zufolge erregt es kein geringes Aufsehen, daß auf einen genfer Polizei-Inspektor am hellen Tage ein Revolverschuß abgefeuert wurde, als er sich anschickte, die Ausweisung des Anarchisten Schischi zu vollziehen. Seitdem der Bundesrath von dem Rechte der politischen Fremdenausweisung Gebrauch macht, sind seit 1848 ungeachtet häufiger Ausweisung solche verbrecherischen Zwischenfälle nicht vorgekommen. Dieser Vorfall dürfte die strengste Handhabung der politischen Polizei gegenüber notorischen Anarchisten zur Folge haben.

* **Raguja.** Betreffs Waffenlieferung an die Malissoren wird erklärt, die österreichische Regierung habe den Beweis geliefert, daß die Sendung nach Korfu deklarirt und daher nur als Contrebande an der albanischen Küste ausgeschifft werden konnte.

* **London.** In einem Artikel über Britisch-Ostafrika bezeichnet die „Times" die Nachricht als sehr ernst, daß Dr Peters die Unterjochung der Massai in der Umgegend des Kilima Ndscharo beabsichtigt. Das unvermeidliche Ergebniß davon würde sein, daß die Massai nördlich in das britische Gebiet vertrieben und dort höchst wahrscheinlich einen Aufstand der einzelnen Stämme veranlassen würden, was sehr ernste Folgen nach sich ziehen könnte.

* **Rom.** Die offiziöse „Agencia Stefani" meldet aus Venedig, Dr Theodori habe einige günstige Veränderungen in dem Zustande der Königin von Rumänien konstatirt. Die Schwäche sei noch bedeutend, doch seien die Schmerzen in dem Genick und den Beinen geringer.

* **Bukarest.** Der Truppenstand in Bessarabien beziffert sich angeblich auf 60,000 Mann.

Kirchliche Anzeigen.

Glaucha: Freitag den 18. d. abends 8 Uhr Bibelstunde Cand. min. Herold.

Wasserstände.

(† bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.						Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	13. Sept.	†0,46	14. Sept.	†6,44		2	—
Weissenfels, Oberpegel	»	†2,46	»	†2,34		12	—
do. Unterpegel	»	†0,20	»	†0,00		20	—
Halle, Unterhaupt	14. Sept.	†1,74	15. Sept.	†1,74		—	—
Trotha, do.	»	†1,46	»	†1,46		—	—
Alsleben, Oberpegel	12. Sept.	†2,25	14. Sept.	†2,25		—	—
do. Unterpegel	»	†1,19	»	†1,15		4	—
*Kalbe, Oberpegel	»	†1,46	»	†1,40		6	—
do. Unterpegel	»	†0,34	»	†0,24		10	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.								
	Sept.	Fall	Wuchs			Sept.	Fall	Wuchs
Budweis	13. -0,36	6	—	*Torgau	14. †1,52		—	—
Prag	» -0,11	5	—	*Wittenberg	» †1,57		8	—
Jungbunzlau	» —,—	—	—	*Rosslau	» †1,03		6	—
Laun	» —,—	—	—	*Barby	» †1,28		1	—
Pardubitz	» †0,18	2	—	*Magdeburg	» †1,32		—	2
Brandeis	» †—,—	—	—	*Tangermünde	» †1,65		—	2
Melnik	» -0,10	5	—	*Wittenberge	» †1,38		1	—
Leitmeritz	» -0,22	7	—	Dömitz Pegel	» †0,62		8	—
Aussig	14. -0,2	11	—	*Lauenburg	» †1,98		2	—
Dresden	» -1,02	4	—					

* Beobachtet mittags nach amtl. Depeschen der kgl. Elbstrombauverwaltung.

Fahrtiefen am 11. Sept.

Saale. 1,08 m zwischen Dürrenberg und der Eisenbahnbrücke bei der Brücke daselbst.

Elbe. Torgau bis obere Anhaltische Grenze. 1,70 m vor der Wittenberger Brücke (rechtes. Fahrjoch) km 214.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

* Berlin, 15. Sept. [Fernsprech-Nachr. der Saale-Ztg.] Die Italienische Meridional- und Mittelmeerbahn verhandelt gegenwärtig mit mehreren ausländischen Gesellschaften wegen teilweiser Ueberlassung von 400 Güterwagen, um den an sie gestellten Transportanforderungen angesichts der jetzt beginnenden Traubenernte, welche sehr bedeutend zu werden verspricht, gewappnet zu sein. — In die Bank von England flossen gestern 24,000 Pfd. Gold.

— Kohlenpreise. Die Düsseldorfer Drahtindustrie deckte ihren Flammkohlenbedarf mit 85 M. gegen 105 M. im Vorjahre, ferner den an Gruskohlen mit 50 M.

— Vom Eisenmarkt. Nach dem Wochenbericht der Rheinisch-Westfälischen Zeitung über den rheinisch-westfälischen Eisenmarkt waren Siegerländer Erze vernachlässigt. Lothringer Minette mit höherem Eisengehalt sehr gesucht. Roheisen anhaltend still. In Stabeisen inländische Nachfrage ziemlich gut, ausländische unbedeutend. Preise für Formeisen unlohnend. Grob- und Feinblechwerke gut beschäftigt, wenn auch ohne Nutzen. Eisengiessereien und Maschinenfabriken klagen über Mangel an Arbeit.

— Halberstädter Strassenbahn. * Halberstadt, 14. Sept. Die heute vierte ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft genehmigte die Vertheilung einer Dividende von 3 Proz. (2½ Proz. im Vorjahre). Nach Abschreibung von 9718 M. und nach Ausstattung des gesetzlichen Reservefonds verbleibt ein Reingewinn von 6300 M. für 210,000 M. Aktienkapital.

— Hagelversicherung. Als muthmassliche Ergebnisse von Hagelversicherungs-Gesellschaften verzeichnet die Köln. Ztg. unter Vorbehalt folgende: Kölnische Hagelversicherung: die Dividende wird sicher auf 3 bis 4 Proz. geschätzt; Vaterländische Hagelversicherungs-Gesellschaft Elberfeld: keine Dividende, es ist zweifelhaft, ob sich nicht noch ein Fehlbetrag herausstellt; Union-Weimar: wahrscheinlich 5 Proz. Dividende; Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft: nicht unerheblicher Fehlbetrag.

— Kartell der Elbschiffahrt-Gesellschaften. Das Kartell ist nach dem »Prager Zuckermarkt« am 13. d. perfekt geworden. Die Zuckerfrachtsätze wurden gleichzeitig von 50 auf 66 Pf. für prompt erhöht. Ueber 5 Tage hinaus binden sich die Gesellschaften nicht; dieselben lehnen es auch ab, sich mit 65 Pf. für den ganzen September zu verpflichten. Es fand ausserdem eine Erhöhung der Zuschlagsätze für Pile in Säcken von 3 auf 10 Pf., für Zucker in Fässern von 8 auf 20 Pf. statt.

— Baierische Landesbank. In der ausserordentlichen Hauptversammlung am 14. d. wurde die vorgeschlagene Statutenänderung ohne Erörterung genehmigt.

— Dividenden. Die Dampf- und Spinnerei-Maschinenfabrik vorm. Wiede in Chemnitz vertheilt keine Dividende (1889/90 2 Proz.) und muss die Sonderrücklage zu Abschreibungen heranziehen.

— Eisenbahn-Einnahmen. *,* Wien, 14. Sept. (Telegr.) Ausweis der Oesterreichisch-Ungarischen Staatsbahn (österreichisches Netz) vom 1. bis 10. Sept. 728,689 Fl., Mehreinnahme gegen den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres 10,847 Fl. —, Ausweis der Südbahn in der Woche vom 3. bis 9. Sept. 925,713 Fl., Mindereinnahme 19,057 Fl.

— Kokssyndikat. Der Köln. Ztg. zufolge findet die Monatsversammlung des Westfälischen Koks-Syndikats in der Mitte dieser Woche statt; auf der Tagesordnung stehen der Geschäftsbericht und zwei innere Angelegenheiten, darunter die Feststellung der Betheiligungsziffern.

— Zahlungseinstellungen. *,* Krakau, 14. Sept. Kaufmann David Bachner, der sich mit 100,000 Gulden insolvent erklärte, wurde auf Ansuchen seiner wiener Gläubiger verhaftet.

, Buenos-Aires, 12. Sept. (Telegr.) Goldagio 206.

Verloosungen.

, Petersburg, 14. Sept. (Telegr.) Ziehung der russischen Prämienanleihe von 1866: 200,000 Rbl. Nr. 50 Ser. 4056, 75,000 Rbl. Nr. 14 Ser. 10135, 40,000 Rbl. Nr. 24 Ser. 9080, 25,000 Rbl. Nr. 31 Ser. 6318, je 10,000 Rbl. Nr. 5 Ser. 14791, Nr. 6 Ser. 14579, Nr. 41 Ser. 1910, je 8000 Rbl. Nr. 42 Ser. 1019, Nr. 39 Ser. 15118, Nr. 42 Ser. 9221, Nr. 46 Ser. 17141, Nr. 46 Ser. 14946, je 5000 Rbl. Nr. 30 Ser. 18981, Nr. 25 Ser. 7111, Nr. 1 Ser. 306, Nr. 28 Ser. 19441, Nr. 15 Ser. 19491, Nr. 20 Ser. 16523, Nr. 8 Ser. 3765, Nr. 48 Ser. 19599, je 1000 Rbl. Nr. 25 Ser. 150 0, Nr. 39 Ser. 13541, Nr. 2 Ser. 11497, Nr. 26 Ser. 10654, Nr. 39 Ser. 2871, Nr. 23 Ser. 10310, Nr. 40 Ser. 11657, Nr. 36 Ser. 1965, Nr. 32 Ser. 784, Nr. 38 Ser. 3940, Nr. 40 Ser. 1816, Nr. 1 Ser. 5373, Nr. 37 Ser. 2819, Nr. 26 Ser. 6216, Nr. 10 Ser. 8933, Nr. 28 Ser. 10019, Nr. 28 Ser. 9919, Nr. 30 Ser. 4297, Nr. 4 Ser. 13320, Nr. 4 Ser. 12482.

Börse zu Halle.

Halle, 15. Sept. Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, ruhig, 225—233 M., fremder über Notiz. Rauhweizen 220—227 M. Roggen, fest, 236—246 M., Gerste, matt, Brau- 176—194 M., Futter- 165—175 M. Hafer, fest, 172 bis 176 M., neuer 155—160 M. Mais, amerikanischer Mixed — Donaumais 168—175 M. Raps, flau, 260—278 M., Rübsen — M. Erbsen, Victoria- 225—250 M. Wicken — M. Kümmel, ausschliessl. Sack, für 100 kg netto, 39—42 M. Stärke, einschl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto, Hallesche prima Weizen-, 51,00—52,00 M., abfallende Sorten billiger, Maisstärke, einschl. Sack für 100 kg brutto bei sehr geringen Vorräthen fest, 37,00—38,00 M. Preise per 100 kg netto. Linsen —,— M. Bohnen —,— M. Mohn, blau, 51—54 M. Futterartikel, gefragt, Futtermehl 19,50—20,50 M. Roggenkleie 15,25 bis 15,75 M., Weizenschalen 12,50—13,50 M., Weizengriesskleie 12,50—13,50 M., Malzkeime, helle, 11,50—12,00 M., dunkle 10,50 bis 11,00 M., Oelkuchen 14 M., gefordert, Malz 30—32 M., Rübö, 63 M., Petroleum 24,00 M., Solaröl, 0,825/30° 16,50 bis 17,00 M., Spiritus, 10,000 Liter-Proz., anfangs etwas mittter, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 58.20 M.

Getreide.

* Berlin, 14. Sept. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco niedriger. Termine flau. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 228—238 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 233 M., gelber und weisser 229—,5 ab Bahn bez., per diesen Monat und per Sept.-Okt. 231—229 bez., per Okt.-Nov. 225,5—,75—224 bez., per Nov.-Dez. 225,5—224 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco nur gute Qualitäten beachtet. Termine schliessen niedriger. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 214—228 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 225 M., russischer und inländischer gut trockener 234—236, mittel 225—226, klammer 213—220 ab Bahn bez., per diesen Monat —,—, per Sept.-Okt. 238—,25—237,2 bez., per Okt.-Nov. 234—,25—233,25 bez., per Nov.-Dez. 231,5—230,5 bez.

Gerste per 1000 kg. Matter. Grosse und kleine 165—215 M. nach Qualität. Futtergerste 156—180 M.

Hafer per 1000 kg. Loco flau. Termine niedriger. Gekündigt 200 t. Kündigungspreis 159 M. Loco 156—188 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 170 M. Pommerscher, preussischer, schlesischer und russischer mittel bis guter 158—176, feiner 182—185 ab Bahn und frei Wagen bez., per diesen Monat —,—, per Sept.-Okt. 159—,25—158,5 bez., per Okt.-Nov. 156,25—156,75 bez., per Nov.-Dez. 155,5—155 bez.

* Magdeburg, 1. Sept. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 235—243 M., Weisswaizen 225—235 M., glatter engl. Weizen 212—227 M., Rauhweizen 205—217 M., Roggen 232—240 M., Chevaliergerste 180—198 M., Landgerste 173—180 M., Hafer 158—165 M. für 1000 kg.

* Hamburg, 14. Sept. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 210—225. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 215—250, russischer loco ruhig, 195—198. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* Stettin, 14. Sept., nachm. 1 Uhr. Weizen unverändert, loco 225—233, per Sept.-Okt. 225,00, per Okt.-Nov. 221,50. Roggen unverändert, loco 210—232, per Sept.-Okt. 234,50, per Okt.-Nov. 231,50. Pommerscher Hafer loco neuer 155—163.

* Breslau, 14. Sept. Roggen per Sept. 238,00, per Sept.-Okt. 236,00, per Okt.-Nov. —.

* Wien, 14. Sept. (Telegr.) Weizen per Herbst 10,45 Gd., 10,48 Br., per Frühjahr 1892 11,40 Gd., 11,43 Br. Roggen per Herbst 9,90 Gd., 9,93 Br., per Frühjahr 1892 10,39 Gd., 10,42 Br. Hafer per Herbst 6,35 Gd., 6,38 Br., per Frühjahr 1892 6,48 Gd., 6,51 Br.

* Pest, 14. Sept. (Telegr.) Weizen loco weichend, per Herbst 10,24 Gd., 10,26 Br., per Frühjahr 1892 10,65 Gd., 10,67 Br., Hafer per Herbst 5,85 Gd., 5,87 Br., per Frühjahr 1892 6,08 Gd., 6,10 Br.

* Paris, 14. Sept. (Telegr.) [Schlussber.] Weizen fest, per Sept. 27,30, per Okt. 27,40, per Nov.-Febr. 28,20, per Jan.-April 28,70. Roggen ruhig, per Sept. 20,00, per Jan.-April 22,00.

* Antwerpen, 14. Sept. (Telegr.) Weizen ruhig. Roggen schwach. Hafer ruhig. Gerste weichend.

* Amsterdam, 14. Sept. (Telegr.) Weizen auf Termine niedriger, per Nov. 258, per März 271. Roggen loco geschäftslos, do. auf Termine behauptet, per Okt. 232, per März 242.

* London, 14. Sept. (Schlussber. — Telegr.) Engl. Weizen eher stetiger, jedoch unverändert, seit Freitag für Mehr eher bessere Nachfrage. Gerste träge, Hafer gedrückt, russischer Hafer voll 6 d. niedriger gegen vorige Woche.

* London, 14. Sept. (Telegr.) Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 5. Sept. bis 11. Sept.: Engl. Weizen 1492, fremder 33,092, englische Gerste 340, fremde 21,361, engl. Malzgerste 19,630, fremde —, engl. Hafer 2899, fremder 98,429 Qrts. Engl. Mehl 14,121, fremdes 45,183 Sack.

* New-York, 14. Sept. (Telegr.) [Anfangsbericht.] Weizen per Dez. 106.

Spiritus.

* Berlin, 14. Sept. (Amtlich.) Spiritus mit 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt —,— l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 57,2 bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 130% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Fester. Gekündigt 430,000 l. Kündigungspreis 57,9 M. Loco mit Fass —, per diesen Monat 57,9—,8—58,1 bez., per Sept.-Okt. 56—49,9—56,4 bez., per Okt.-Nov. 48,6—49 bez., per Nov.-Dez. 48—,4 bez., per Dez.-Jan. —,—, per Jan.-Febr. 1892 —,—, per Febr.-März —,—, per April-Mai 48,5—49 bez.

* Posen, 14. Sept. Spiritus loco ohne Fass (50er) 74,90, do. loco ohne Fass (70er) 55,10. Still.

* Nordhausen, 14. Sept. (Privatnotirung.) Branntwein 45% pro 100 kg. ohne Fass ab Brennerei 65—68 M., 40%/desgl. 60—63 M.

* Hamburg, 14. Sept. Spiritus behauptet, per Sept.-Okt. 38 Br., per Okt.-Nov. 33½ Br., per Nov.-Dez. 57½ Br., April-Mai 36½ Br.

* Stettin, 14. Sept. Spiritus ruhig, loco ohne 70 M. Konsumsteuer 54,50, per Sept. 53,50, per Sept.-Okt. 49,20.

* Breslau, 14. Sept. Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Sept. 73,90, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Sept. 53,80, do. do. per Sept.-Okt. 48,50, do. do. per Okt.-Nov. —.

* Paris, 14. Sept. (Telegr.) Spiritus behauptet, per Sept. 38,25, per Okt. 38,00, per Nov.-Dez. 38,00, per Jan.-April 39,25.

Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

* Berlin, 14. Sept. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Fass. Fest. — Gekündigt 500 Ctr. Kündigungspr. 62,5 M. Loco mit Fass —, loco ohne Fass —, per diesen Monat und per Sept.-Okt. 62,5—,4—,6—,5 bez., per Okt.-Nov. —, per Nov.-Dez.—, per April-Mai 62,5 M.

* Stettin, 14. Sept. Rüböl unverändert, per Sept.-Okt. 61,50, per April-Mai 62,00 M.

* Breslau, 14. Sept. Rüböl pr. Sept. 65,50, per Sept.-Okt. 65,50 M.

* Köln, 14. Sept. Rüböl loco 66,50, per Okt. 65,70, per Mai 1892 65,90.

* Hamburg, 14. Sept. Rüböl (unverzollt) behauptet, loco 64.

* Bremen, 14. Sept. Schmalz ruhig. Wilcox 39½ Pf., Armour 38½ Pf., Rohe u. Brother — Pf., Fairbanks 34 Pfg.

* Paris, 14. Sept. (Telegr.) Rüböl träge, per Sept. 73,75, per Okt. 74,25, per Nov.-Dez. 74,75, per Jan.-April 76,50.

* Pest, 14. Sept. (Telegr) Kohlraps per Sept.-Okt. 14,40 Gd. 14,50 Br.

* Amsterdam, 14. Sept. (Telegr.) Raps per Herbst —,—. Rüböl loco 34, per Herbst 33¾, per Mai 34½.

Viehmärkte.

* Berlin, 14. Sept. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen seit Freitag nach und nach zum Verkauf: 2962 Rinder, 12,320 Schweine (einschl. 737 Dänen, — Holländer, — Galizier, — leichten Ungarn, 285 Bakonier), 1543 Kälber und 16,002 Hammel. — In Rindern verlief das Geschäft ebenso langsam wie vor acht Tagen, auch die Preise blieben bis auf gute Bullen, die ihres geringen Angebots wegen etwas besser bezahlt wurden, unverändert. Es wird nicht ganz geräumt. Ia. 62—64, IIa. 56—60, IIIa. 47—54, IVa. 42 bis 45 M. das Pfund Fleischgewicht. — Schweine wurden verhältnissmässig ebenso viel exportirt wie vorige Woche, dennoch gestaltete sich das Geschäft bedeutend flauer und die Preise gingen, namentlich in zweiter und dritter Qualität, zurück. Ia. war sehr knapp und gesucht; es verbleibt in geringer Waare Ueberstand. Man zahlte für Ia. 57—59, IIa. 54—56, IIIa. 48—52 M. für 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara. Bakonier wurden bei recht langsamem Handel ausverkauft und brachten 50—51 M. für 100 Pfd. mit 50—55 Pfd. Tara das Stück. — Der Kälbermarkt wickelte sich bei weichenden Preisen viel ruhiger ab als am vorigen Donnerstag. Ia. 61—64, IIa. 55—58, IIIa. 48—53 Pf. das Pfund Fleischgewicht. — Schlachthammel waren vorgestern und gestern leichter verkäuflich als heute, wo das Geschäft schleppend verlief. Feinste fette Lämmer waren fast gar nicht vertreten und wurden die Preise derselben durch das reichliche Angebot von Husumer Waare gedrückt. Ia. 57—60, beste Lämmer (nicht Husumer) 67, IIa. 50 bis 54 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Nach Magervieh, von dem ca. 9200 Stück zugetrieben waren, zeigte sich verhältnissmässig wenig Nachfrage. Es war schwer verkäuflich und hinterliess gegen 1000 Stück Ueberstand.

Schlachtviehmarkt
im städtischen Viehhofe zu Leipzig am 14. Sept.

Zum Verkaufe standen:	Preise für 50 kg, a. Lebend-, b. Schlachtgew. a.	b.	a.	b.	a.	b.	Verkauft	Unverkauft
	I. Qualit.		II. Qualit.		III. Qualit.			
223 Rinder, davon	—	—	—	—	—	—	214	9
112 Ochsen	—	76	—	70	—	67	107	5
10 Kalben	—	72	—	66	—	—	9	1
73 Kühe	—	72	—	66	58	71	2	
28 Bullen	—	66	—	62	58	67	27	1
200 Kälber	44	—	41	—	38	—	200	—
581 Schafvieh	38	—	34	—	—	—	497	84
835 Schweine, davon (bei 20 kg Tara)	—	—	—	—	—	—	767	68
829 Landschweine	63	—	60	—	58	—	761	68
6 Bakonier	55	—	—	—	—	—	6	0

1839 Stück Schlachtvieh. Mastkälber bis 46 M.

Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgnieren berechnet.

Geschäftsgang: ', ', ' und ' mittelmässig.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 14. Sept. Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Sept. 3,75, per Okt. 3,75, qer Nov. 3,77½, per Dez. 3,77½, per Jan. 3,80, per Febr. 3,82½, per März 3,82½, per April 3,82½, per Mai 3,82½, per Juni 3,82½, per Juli 3,82½, per Aug. 3,82½. Umsatz 85,000 kg. Ruhig.

La Plata Contract C. unverändert.

* Bremen, 14. Sept. Wolle. Umsatz 144 B. Cap, — B. Austral, 18 B. Kämmlinge.

* Antwerpen, 14. Sept., vorm. 10 Uhr 30 Min. (Telegr. v. Wilkens u. Komp.) La Plata-Zug, Type B., Okt. 4,67½, Dez. 4,75, Febr. 4,82½ Käufer.

* Bremen, 14. Sept. Baumwolle. Ruhig. Upland middl., loco 46 Pfg., Upland, Basis middl., nichts unter low middl., auf Termin-Lieferung. Sept. 45½ Pfg., Okt. 46 Pfg., Nov. 46½, Pez. 46½, Jan. 46½, Pfg., Febr. 46½, Pfg. Gek. — Ballen.

* Liverpool, 14. Sept. (Telegr.) Baumwolle. [Anfangsbericht.] Mutkmasslicher Umsatz 10,000 B. Stetig. Tagesimport 20 0 B.

* Liverpool, 14. Sept., nachm. 12 Uhr 50 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig.

Middl. amerik. Lieferungen: Sept.-Okt. 4 31/64 Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 4 33/64 Käuferpreis, Nov.-Dez 4 35/64 do, Jan.-Febr. 5 1/64 Verkäuferpreis, März-April 5 3/64 do, Mai-Juni 5 11/64 d. do.

* Liverpool, 14. Sept., nachm. 1 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Unverändert.

Middl. amerik. Lieferungen: Sept.-Okt. 4 33/64 Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 4 35/64 do., Nov.-Dez. 4 37/64 do., Dez.-Jan. 4 41/64 do., Jan.-Febr. 4 43/64 Verkäuferpreis, Febr.-März 5 1/64 do. März-April 5 1/64 do., April Mai 5 3/64 co., Mai-Juni 5 5/64 d. Werth.

* New-York, 13. Sept. (Telegr.) Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 98,000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 33,000 B., Ausfuhr nach dem Kontinent 4000 B. Vorrath 235,000 B.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 12. Sept. (Pol.-Präs.) Erbsen 24—40, Speisebohnen, weisse 24—20, Linsen 50—60.

* Berlin, 14. Sept. Mais per 1000 kg. Loco still. Termine geschäftslos. Gekündigt 50 t. Kündigungspreis 156 M. Loco 160—160 M. nach Qual., per diesen Monat —,—, per Sept.-Okt. —,—, bez., per Okt.-Nov. —,—, per Nov.-Dez. —.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 200—220 M., Futterwaare 100—200 M. nach Qualität.

* Bremen, 14. Sept. Reis unverändert.

* Wien, 14. Sept. (Telegr.) Mais per Aug.-Sept. 6,65 Gd, 6,80 Br., per Mai-Juni 6,14 Gd., 6,17 Br.

* Pest, 14. Sept. (Telegr.) Mais per Mai-Juni 1892 5,75 Gd., 5,77 Br.

* London, 14. Sept. (Telegr.) Mais schwächer.

Kartoffeln.

* Berlin, 12. Sept. (Pol.-Präs.) Kartoffeln 6,87—8,75 M. per 100 kg.

Heringe. Sardellen.

* Stettin, 14. Sept. Sardellen ohne Verkehr; 1888er 85 M. per Anker gef., 1890er 37 M. per Anker gef.

Chemische Produkte.

* London, 14. Sept. (Telegr) Chilisalpeter 9 sh., Okt.-Nov.-Ladung 9 sh. 6 d. für gewöhnliche, 9 sh. 3 d. für chemische Sorten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910916021/fragment/page=0001

Zucker.

Magdeburger Börse.

I. Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	12. Sept.	14. Sept.
Brodraff. I.	28,50-29,00	28,50-29,00
do. II.	28,25	28,25
Gem. Raff.	28,25	28,25
Gm. Melis I.	26,75	26,75
Krystallz. I.	—	—
do. II.	—	—

Tendenz am 14. Sept. vorm. 11 Uhr: Still.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	12. Sept.	14. Sept.
Granul. Z.	—,— —,—	—,— —,—
Kornz. 92%	17,20-17,20	17,20-17,30
do. 88%	—,— —,—	—,— —,—
Nachpr. 75%	13,20-14,60	13,20-14,50

Tendenz am 14. Sept. vorm. 11 Uhr: Ruhig.

II. Terminpreise (abzüglich Steuervergütung).

A. Rohzucker I. Produkt Basis 88%.

a. frei auf Speicher Magdeburg.

Notizlos.

b. frei an Bord Hamburg.

Sept. 13,07½ bz., 13,10 B., 13,05 G.
Okt. 12,50 Br., 12,47½ G.
Okt.-Dez. 12,45 Br., 12,40 G.
Nov. 12,37½ Br., 12,32½ G.
Nov.-Dez. 12,40 Br., 12,35 G.
Dez. 12,45 Br., 12,37½ G.
Jan.-März 12,62½ Br., 12,55 G.
März 12,72½ Br., 12,67½ G.
Tendenz: Ruhig.

B. Granulirter Zucker.

Frei an Bord Hamburg.

Sept. —,—.
Tendenz: —.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Liquidationspreise am 14. Sept.

	Mittags 11½ Uhr. Rohzucker. frei auf Speicher Magdeburg.	frei an Bord Hamburg.	Abends 6 Uhr. Rohzucker. frei auf Speicher Magdeburg.	frei an Bord Hamburg
Sept.	12,75 M.	13,05 M.	12,72½ M.	13,02½ M.
Okt.	12,17½ „	12,47½ „	12,15 „	12,45 „
Nov.	12,02½ „	12,32½ „	12,02½ „	12,32½ „
Dez.	12,07½ „	12,37½ „	12,07½ „	12,37½ „
Januar	12,17½ „	12,47½ „	12,15 „	12,45 „
Februar	12,27½ „	12,57½ „	12,25 „	12,55 „
März	12,37½ „	12,67½ „	12,35 „	12,65 „
April	12,45 „	12,75 „	12.45 „	12,75 „
Mai	12,55 „	12,85 „	12,55 „	12,85 „
	Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg		Granulirter Zucker frei an Bord Hamburg.	
Sept.	—		—	

Zucker-Liquidationskasse in Magdeburg.

* Hamburg, 14. Sept. (Telegr. der Hamb. Firma Joswich u. Comp. Rüben-Zukker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg per Sept. 13,05, per Okt. 12,05, per Dez. 12,35, per März 12,65, per Mai 12,85, per Juli 13,05. Stetig.

* Hamburg, 14. Sept. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg pr. Sept. 13,05, pr. Okt.-Dez. 12,36, pr. Jan.-März 12,52½, pr. Mai 12,82½. Abgeschwächt.

* Paris, 14. Sept. (Anfangsbericht.) (Telegr.) Rohzucker behauptet, 88%, loco 36,50 à 36,75. Weisser Zucker fest, Nr. 3, pr. 100 kg pr. Sept. 36,25, pr. Okt. 34,75, pr. Okt.-Jan. 34,37½, pr. Jan.-April 34,75.

* Paris, 14. Sept. (Schlussbericht.) (Telegr.) Rohzucker behauptet, 88% loco 36,50 à 36,75. Weisser Zucker fest, Nr. 3, pr. 100 kg pr. Sept. 36,37½, pr. Okt. 34,75, pr. Okt.-Jan. 34,50, pr. Jan.-April 34,87½.

* London, 14. Sept. (Telegr.) 96% Javazucker loco 15¼ ruhig. Rüben-Rohzucker loco 13 ruhig.

* Antwerpen, 12. Sept. (Telegr.) Sofort —,— Frcs, Okt. bis Dez. 30,75, Jan.-März 31,25.

Kaffee.

* Hamburg, 14. Sept. Kaffee matt, Umsatz — Sack.

* Hamburg, 14. Sept., vorm. 11 Uhr. (Vormittagsbericht.) Kaffee Good average Santos pr. Sept. 74, pr. Dez. 63½, pr. März 61½, pr. Mai 61½. Behauptet.

* Hamburg, 14. Sept., nachm. 3 Uhr. (Nachmittagsbericht.) Kaffee Good average Santos pr. Sept. 73, pr. Dez. 62½, pr. März 60½, pr. Mai 60¼. Matt.

* Amsterdam, 14. Sept. (Telegr.) Java-Kaffee good ordinary 54½.

* Havre, 14. Sept., vorm. 10 Uhr. (Telegr. d. hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co) Kaffee in New-York schloss mit 15 Points Hausse. Rio 15,000 Sack, Santos 14,000 Sack Recettes für Sonnabend.

* Havre, 14. Sept, vorm. 10 Uhr 20 Min. (Telegr. d. hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos pr. Sept. 92,50, pr. Dez. 78,00, pr. März 75,00. Behauptet.

Petroleum.

* Stettin, 14. Sept. Loco 10,80.

* Hamburg, 14. Sept. Petroleum still. Standard white loco 6,20 Br., pr. Okt.-Dez. 6,30 Br.

* Bremen, 14. Sept. (Börsen-Schluss-Bericht. — Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse) Raffinirtes Petroleum still, loco 5,95 M. Br.

* Antwerpen, 14. Sept. (Telegr.) [Schluss-Bericht.] Raffinirtes Type weiss loco 15¼ bez. u. Br., pr. Sept. 15 Br., pr. Okt.-Dez. 15⅜ Br., pr. Jan.-März 15⅝ Br. Still.

* New-York, 14. Sept. (Telegr.) [Anfangs-Kurse.] Petroleum Pipe line certificates pr. Okt. 55⅝.

Mehl.

* Berlin, 14. Sept. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack. Termine matt Gekündigt —,— Sack. Kündigungspreis —,— M. per diesen Monat und per Sept.-Okt. 32,4—,3 bez, per Okt.-Nov. 32,1—32 bez., per Nov.-Dez. 31,95—80 bez.

* Berlin, 14. Sept. Weizenmehl Nr. 00 33,5—31,5, Nr. 0 31,25—30,00 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 32,5—31,75 bez., do. feine Marken Nr. 0 u. 1 32,75—32,5 bez., Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. br. inkl. Sack.

* Paris, 14. Sept. (Telegr.) Mehl fest, per Sept. 60,70, per Okt. 61,60, per Nov.-Febr. 63,10, per Jan.-April 64,10.

* London, 14. Sept. (Telegr.) Mehl eher bessere Nachfrage.

Metalle.

* Breslau, 14. Sept. Zink umsatzlos.

* Amsterdam, 14. Sept. (Telegr.) Bancazinn 55¾.

* Glasgow, 14. Sept. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 37 sh. 6 d. nominell.

* Glasgow, 14. Sept. (Telegr.) Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6950 Tons, gegen 10,900 Tons in derselcen Woche des vorigen Jahres.

* London, 14. Sept. (Telegr.) Blei, span. 12¼ Lstrl., engl. 12⅛ Lstrl. Zinn 91¼ Lstrl., Zink 23¾ Lstrl., Antimon 39 Lstrl.

* New-York, 14. Sept. (Telegr.) Zinn Straits 20,00 Doll. Eisen Nr. 1 Coltness 24,50 Doll.

Leipziger Börse, 14. September.

Zf.		M.	
3	Sächs. Rent.-Anl.	5000 3000	84,40 G
3	do.	1000	84,40 G
3	do.	500	86,10bz
		Thlr.	
3%	Staatsanl. 1855	100	92,00 B
4%	do. 1847	500	—,—
3½	do. 67 kv. 4%	500	98,00 G
3½	Landrentenbr.	500	94,75 G
4	Mansf. Gew. 1882	500	100,50 G
4½	do. 1879		—,—
4	do. Em. 1875		100,50 G
4	Lpz. Stadtobl. 1884		102,25 G
4½	do. 1876		100,60 G
3½	Altb. Landoblig.	1000	98,25 bz
3½	do. do.	5000	—,—

Div.	Eisenb.-Stamm-Akt.	
9 11/30	Altenburg-Zeitz	—,—
20	Aussig-Teplitz	410,00 G
7½	Böhm. Westb. [5%.	148,50 B
10	Buschtehrad. Lit. A.	197,25 bzG
10¼	do. do. B.	206,50 G
4	Galiz. K.-Ludw.-B.	89,00 G
7	Graz-Köflach	114,75 B
0	Saalbahn	—,—
0	Weimar-Gera	18,10 B
3	Werrabahn	74,00 G
Div.	**Eisenb.-St.-P.-Akt.**	
8 11/30	Altenburg-Zeitz	158,00 G
12½	Dux-Bodenb. Lit. A	224,00 G
12½	do. do. B.	224,00 G
Div.	**Bank- u. Kredit-Akt.**	
12	Allg. D.Kr.-A.Lpz.	172,75 bzG
10	Dresdener Bank	135,06 B
0	Geraer Bank	60,00 B
6	do. Hdls.- u. Krdtb.	17,00 G
6⅔	Gothaer Privatb.	116,50 B
6½	Leipziger Bank	122,00 G
6	Sächs. Bank	116,75 B
11	Weimar. B. abgst.	—,—
7	Zwickauer	106,00 G
Div.	**Ind.-Aktien, Pr. und Stamm-Prior.**	
10	Chemn. Werkz.-M.-Fabr. (Zimmerm.)	107,75 bzG
8	Cröllw. Papierfabr.	—,—
—	4% do. Schldvschr.	96,00 B
3	Dörstewitz-Rattm.	87,00bz
3½	D.W.M. (Sonderm. & Stier) Vorz.-A.	65,00 B
4½	Geraer Jutesp. u. W.	99,00bz
12	Germania (Schw. & Sohn)	115,00 G
6	Hallesche Str.-B.	123,00 G
3	Kette Elbs.-G.-Akt.	62,40 G
8	Körbisd. Zuckerfb.	109,00 B

Div.		
7⅙	Leipz. Baubank	—,—
10	do. Bierb. Reudn., v. Riebeck & Co.	174,50 G
4	Lpz. Kammgarnsp.	—,—
7	do. Malzf. Schkeud.	128,00 G
fo. 75 M.	Mansfelder Kuxe p. St. M.	654,00 G
1	Sächs. Kammg.-Sp. (Solbrig)	53,00 G
11	Sächs. Masch.-Fab. (Hartmann)	129,50 G
18	Sächs. Webstuhl-Fabr. (Schönherr)	139,50 B
9	Thür. Gasges. Lpz.	146,00 B
9	do. Stamm-Pr.	151,75 G
9	S.-Thür. Br.-V. St.	145,00 B
9	do. St.-Prior.	145,00 B
6	Zeitzer Par. u. S.-A.	98,75 G
—	do. do. Oblig.	104,00 B
5	Westeregeln, Part.-Oblig.	103,50 G
12½	Zuckerfab. Glauzig	117,25 B
16	Zuckerraff. Halle	134,00 B
%	**Ausl. Eisenb.-P.-Obl.**	
4	Aussig-Teplitzer	100,30 G
5	Böhm. Nordbahn	93,00 G
4	do. do. Gold	99,20 G
5	Buschtehr. [B Ndw.	90,40 G
5	do. Em. 1871	90,40 G
5	do. do. 1872	90,40 G
4½	do. Gold	100,75 G
5	Dux-Bodenbach	90,50 G
5	do. Em. 1871	90,50 G
5	do. do. 1874	108,25 G
4½	Graz-Köflacher	86,25 G
5	do. Em. v. 1871 u. 72	87,75 G
4	Kaschau-Oderberg	79,10 G
4	Prag-Dux Gold	97,75 G
4	do. Gold	106,80 B
5	Prag-Turnau	93,00 G

Berliner Börse.

14. September.

Geldsort., Banknot. u. Kupons.

Souvereigns	20,30G
20 Francs-Stücke	16,15bz
Gold-Dollars	—,—
Imperials	—,—
Belgische Noten	80,50bzB
Englische Banknoten	20,32G
Französische	80,45bz
Holländische Noten	168,25bz
Italienische »	79,10bz
Oesterreichische » 100 Fl.	174,10G
Russische » 100 R.	217,40bz
Schweizer »	80,30bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,75bzG
do. do.	3½	97,80bz
do. do.	3	84,00B
Preuss. Consol. Anleihe	4	105,25G
do. do.	3½	97,70bz
do. do.	3	84,60bz
Pr. u. D. R. gm. St. Int.	3	83,70G
Staats-Anl. 1868	4	101,40bz
Staats-Schuld-Scheine	3½	99,90bzG
Barmer Stadt-Anl.	3½	92,10G
Berliner Stadt-Obl.	3½	95,70bz
do. do. 1890	3½	95,70bz
Hallesche Stadt-Obl.	3½	94,50B
Magdeburger St.-Anl.	3½	93,40B
Westpr. Prov.-Anl.	3½	—,—
Pfandbriefe: Landsch. Central	4	—,—
do. do.	3½	95,10bzG
do. do.	3	83,50bz
Ostpreussische	3½	94,20G
Posensche	4	100,80G
Sächsische	4	—,—
Westpr. rittsch. I. IB.	3½	94,30bzG
Rentenbr.: Pommersche	4	101,90bz
Posensche	4	101,80bz
Preussische	4	101,90B
Sächsische	4	101,90bz
Schlesische	4	101,90B
Bad. Staats-Eis.-Anl.	4	—,—
Bairische Anleihe	4	104,90B
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	—,—
Hamb. Staats-Rente	3½	95,00G
do. Staats-Anl. 1886	3	—,—
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	—,—
do. Staats-Rente	3	84,50bz
Kurhess. P.-Sch. à 40 T.	—	336,00G
Bad. Präm.-Anl. 1867	4	136,75G
Baierische Präm.-Anl.	4	138,60bzB
Braunschw. 20 Thlr.-L.	—	103,30bzG
Köln-Mind. Pr.-Anth.	3½	134,40G
Dessauer St.-Pr.-Anl.	3½	—,—
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	137,00B
Lübecker	3½	128,50G
Meininger 7 fl-Loose	—	27,25bz
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	125,70bz

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5%	—	45,25bz
do. innere Gold-Anl.	4½	36,70bz
Bukar. Staats-Anl. 1884	5	95,00B
do. do. 1888	5	94,60bzG
Buen.-Aires 5000r 5%	—	36,10bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	89,60G
Chinesische Anleihe	5½	—,—
Egyptische priv. Anl.	3½	89,75G
do. do. do.	4	97,00bz
Finnländische Loose	—	56,75G
Freiburger 15 Frcs.-L.	—	29,50B
Griech. Anl. 1881—84	5	82,00bzG
do. kons. Goldrente	4	59,50bz
do. Monopol-Anl.	4	63,25G
do. Gold-Anl. v. 1890	5	75,75bzG
Italien. Natb.-Pfd. stfr.	4	93,70bzG
Italienische Rente	5	89,80G
Kopenhag. Stadt-Anl.	3½	91,60G
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	48,50bzB
Mailänder 10 Lire-Loose	—	18,90bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	87,50G
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	73,30bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	—,—
Oester. Gold-Rente	4	95,00G
do. Papier-Rente	4⅕	78,90bz
do. Silber-Rente	4⅕	78,80G
do. Cred. 100,58	—	322,00bzG
do. 1860er Loose	5	119,60G
do. 1864er Loose	—	316,75bzG
Port. Staats-Anl. 88—89	4½	55,10bzB
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	79,75bzG
Rumän. fund.	5	100,50bz
do. amort.	5	98,10bz
do. do. 1891	4	83,80bzG
Russ. kons. Anl. 1880 5er	4	—,—
do. Gold-Rente 1883	6	104,30G
do. do. 1884	5	104,50bzG
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	97,80bz
do. do. 5er	4	98,10bz
do. Orient-Anleihe II.	5	68,70bz
do. do. III.	5	69,60bz
do. Nicolai-Oblig.	4	—,—
do. Poln. Schatz-Obl.	4	92,90bz
do. Präm.-Anl. 1864	5	160,50bz
do. do. 1866	5	Ziehung
do. Boden-Kredit	5	103,25bz
do. do. gar.	4½	98,00G
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	89,50bz
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	94,00G
do. do. 1890	3½	93,90bz
do. Hyp.-Pfdbr. 79	4½	101,10bzG
do. do. 1878	4	99,50B
Serbische Gold-Pfdbr.	5	—,—
do. Rente 1884	5	85,80bz
do. do. 1885	5	86,00bzG
Türkische Anleihe	1	—,—
do. Administr.	5	85,00bz
do. Zoll-Oblig.	5	—,—
Ung. Gold-Rente 1000	4	89,70B
do. do. 500	4	92,10bzG
do. do. 100	4	92,70bz
do. E.-G.-A. 89. 5000	4½	100,50G
do. do. 100	4½	100,50G
do. Gold-Invest.-Anl.	5	102,25G
do. Papier-Rente	5	87,25bz
do. Grundentlast.-Obl.	5	—,—
Türk. Tab.-R.-A. abg.	7	—,—

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe.

Anhalt-Dessauer Pfdbr.	4	101,40G
Deuts. Gr.-Kr.-Präm. I.	3½	113,00bz
do. II. Abth.	3½	107,90bz
D. Gr.-K.-B. III, IIIa u.	3½	110,00G
IIIb	3½	98,40G
D. Gr.-K.-B. IV. rz. 110	3½	—,—bz
do. V. rz. 100	3½	92,30bz
Deuts. Grundsch.-Obl.	4	101,00bzG
do. do. do.	3½	94,50bzG
Deuts. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	101,30bzG
Meininger. Hyp.-Pfdbr.	4	100,30bzG
do. Präm.-Pfdbr.	4	127,60bz
Pomm. Hyp.-B. III. IV.	5	101,40bzG
neue rz. 100	4	101,40bzG
Pr.B.-C.-Pfd. I. II. rz. 110	5	113,90G
do. III., V. u. VI. rz. 100	5	108,25G
do. VII. VIII. IX. rz. 100	4	100,00bzG
do. XIII. rz. 100	4	102,50bz
do. XI. rz. 100	3½	93,10G
Pr. Centrb.-Pfdbr. rz. 100	4	100,60bzG
do. do. 1890	4	101,75bzG
do. do.	3½	92,75bzG
Pr. Centr.-Komm.-Obl.	3½	92,75bzG
Pr. Hp.-A.-B. VI. rz. 110	5	—,—
do. div. Ser. rz. 100	4	101,30bzG
do. do. rz. 100	3½	94,50bzG
Pr. Hp.-V.-A.-G. Certif.	4½	—,—
Rhein. Hyp.-Pfdb. 1890	4	100,50bz
do. do.	3½	92,40G
Südd. Bodenkredit	4	100,30bzG

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	4	64,40bzG
Altenburg-Zeitz	4	174,25bz
Krefelder	4	102,00bz
Krefeld-Uerdinger	4	33,40bzG
Dortmund-Gronau-E.	4	104,40bz
Eutin-Lübeck	4	51,25bz
Frankfurt Güterb.	4	82,50bzG
Ludwigshaf.-Bexbach	4	221,25G
Lübeck-Büchen	4	149,25bz
Mainz-Ludwigshafen	4	110,40G
Marienb.-Mlawkaw	4	58,50bzG
Ostpreuss. Südbahn	4	79,90bz
Saalbahn	4	31,60bzG
Weimar-Gera	4	18,20bz
Werrabahn	4	75,00bzG

Deutsche Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Bresslau-Warschau	5	48,75bz
Dortmund-Gronau-E.	4½	113,75bz
Marienb.-Mlawkaw	5	106,75bz
Ostpreuss. Südbahn	5	110,50bz
Saalbahn	5	102,75bz
Weimar-Gera	5	90,50G

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	4	415,50B
Böhm. Nordbahn	4	—,—
do. Westbahn	5	—,—
Dux-Bodenb. St.-A.	4	225,00bz
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4	89,30G
Graz-Köflach	4	—,—
Kaschau-Oderberg	4	75,00bz
Kronpr. R. St. Sch.	4¾	88,30bzG
Lemberg-Czernowitz	4	103,10G
Oesterr.-Frz. Staatsb.	4	—,—
do. Lokalb.	4	72,00B
do. Nordwestb.	5	—,—
do. B. Elbethalb.	4	93,25G
Raab-Oedenburg	4	24,10bzG
Reichenb. Pardubitz	4½	77,40bzG
Südöstr. (Lomb.)	4	45,40bz
Ivangor.-Dombrowo	5	103,50B
Kursk-Kiew	5	—,—
Russ. Südwestb.	5	77,00bz
do. do. grosse	5	77,00bz
Warschau-Terespol	5	98,60bz
Warschau-Wien	4	—,—
Canada-Pacific	3	87,75G
Gotthardbahn	4	129,75bz
Ital. Mittelmeerbahn	4	94,20bzB
Lüttich-Limburg	4	19,90bz
Luxemb. Pr. Hnr.	4	49,40bz
Schweizer Centralb.	4	—,—
do. Nordostb.	4	125,50bz
do. Unionb.	4	90,50bz
West-Sizilianische	4	57,50bz

Eisenb.-Prior.-Aktien u. Obligationen.

Berg.-Märk. III. A. B.	3½	96,10bz
do. III. C.	3½	96,10bz
Braunschweigische	4½	104,90G
Lübeck-Büchen garant.	4	—,—
Magdeburg-Wittenb.	3	87,00B
Mainz-Ludw. 68-69 gar.	4	—,—
do. 75, 76 u. 78	4	101,40B
do. 1874	4	—,—
Mecklenb. Friedr. Frzb.	3½	—,—
Oberschles. Lit. E.	3½	96,00B
Ostpreuss. Südbahn	4½	—,—
Saalbahn	3½	—,—
Weimar-Geraer	4	—,—
Albrechtsbahn	5	—,—
Böhm. Nordb. G.-Obl.	4	99,70B
Buschtehrader G.-Obl.	4½	101,30G
Dux-Bodenbacher II.	5	91,20G
do. III.	5	—,—
do. Silb.-Pr.	4	81,80bzG
do. Gold-Pr.	4	98,25bzG
Dux-Prager Gold-Obl.	5	105,75G
Galiz. Karl-Ludw. 1881	4½	85,75G
Kasch.-Oderb. Gold-89	4	—,—
do. Silb.-Pr. 89	4	78,90bzG
Kronprinz-Rudolfsb.	4	81,10G
do. (Salzkammergut)	4	99,00B
Lemberg-Czernowitzer	4	77,20G
Oest.-Frnz. Staatsb., alte	3	84,10bz
do. 1874	3	81,40G
do. 1885	3	79,00B
do. Ergänzungsnetz	3	81,50B
do. Gold-Pr.	4	98,50bz
Oesterr. Lokalbahn	4½	83,50bz
do. Nordwestbahn	5	91,40G
Pilsen-Priesen	4	—,—
Südösterr. Bahn (Lomb.)	3	62,90B
do. Obligationen	5	102,70G
Ungar. Nordostbahn	5	86,90G
do. do. Gold-O.	5	103,00B
do. Eisenb.-Silb.-A.	4½	84,90G
Gr. Russ. Eisenb.-Ges.	3	81,00G
Ivangorod-Dombrowo	4½	100,10bzG
Koslow-Woronesch 1889	4	90,25bz
Kursk-Chark. Asow 89	4	92,40bzB
Kursk-Kiew	4	91,00bzG
Mosco-Kursk	4	89,20G
Mosco-Rjäsan	4	90,75bz
Mosco-Smolensk	5	99,90G
Rjäsan-Koslow	4	89,40bz
Rjaschk-Morczansk	5	99,70bzB
Rybinsk-Bologoye	5	90,30bz
Russ. Südwestbahn	4	—,—
Transkaukasische	3	83,10G
Warschau-Wiener 10er	4	96,80bz
do. 5er	4	96,80bz
do. 1er	4	96,80bz
Wladikawkas Oblig.	4	93,50G
Zarskoe-Selo	5	91,90B
Northern-Pac. I. bis 1921	6	113,20bz
do. II. „ 1933	6	109,40bzG
do. III. rz. 1937	6	105,50B
Oreg. Railw. u. N. „ 1925	5	—,—
St. Louis u. S. Fr. „ 1931	6	105,25G
do. do. „ 1931	5	93,75bz
Oeste de minas	5	81,00bz
Portug. Eisenb.-O. 1886	4½	62,00bz
do. 1889	4½	57,50bz
Schweiz. Centralb. 1880	4	—,—
do. 1883	4	—,—
do. 1886	4	—,—
do. Nordostbahn	4	—,—
Serb. Eis.-Hyp.-Obl. A.	5	88,00bzG
do. Lit. B.	5	86,40bz

Bank-Aktien.

Bank f. Sprit u. Prod.	3	61,80G
Barmer Bankverein	6	—,—
Berg.-Märk. Bank	7	116,80G
Berliner Bank	8	106,30bzG
do. Handels-Ges.	9½	134,50bzG
do. Prod. u. Handel	—	—,—
Börs.-Hand.-Verein	13½	158,00bzG
Braunschw. Bank	5⅚	104,10G
Bremer Bank	6	106,10G
Breslauer Diskonto	6	94,10G
do. Wechslerbank	6	96,50bz
Cöln. W. u. Komm.	5½	97,70B
Darmstädter Bank	9	—,—
Dessauer Landesbank	8½	134,10G
Deutsche Bank	10	146,00bzB
do. Effekt. u. W.	8	—,—
do. Genossenschaftsb.	7	121,75G
do. Grundschuld.	6½	115,10G
do. Hyp.-Bank	5½	111,10G
Diskonto-Kommandit	11	174,90bz
Dresdener Bank	10	135,00bzB
do. Bankverein	8	113,00B
Essener Kredit	7	—,—
Geraer Bank	0	60,00bzG
Gothaer Zettel	6⅔	112,50bz
do. Grundkredit	—	77,50B
do. do. neue	—	89,80G
Internationale Bank	6	94,00B
Königsberger Verb.	4	94,10bz
Leipziger Kredit	12	173,00bzG
Magdeb. Bankverein	6	104,50G
Maklerbank Berlin	11½	121,75bzB
Meininger Hyp. Bank	5	100,40B
Mitteld. Kreditbank	6	98,90bz
Nationalb. f. Deutschl.	9	112,25bz
Norddeutsche Bank	8½	144,75G
Nordd. Grund-Kredit	—	76,80G
Oesterr. Kredit	10⅜	—,—
do. Länderbank	6	—,—
Petersb. Diskonto	16	—,—
do. Intern. H.-B.	12 10	—,—
Preuss. Boden-Kredit	7	119,50bzB
do. Ctr.-Bod.-Kred.	10	151,50G
do. Hyp.-A.-B.	6½	120,00bzG
do. Hyp.-Vers.	8	102,00G
do. Hyp.-Vers., volle	8	107,50G
do. Leihhaus konv.	8	102,00G
Reichsbank	8 81	141,90G
Russ. B. f. ausw. Handel	7	—,—
Sächsische Bank	6	116,40G
Weimar. Bank konv.	11	125,25bz
Westfälische Bank	6½	113,50G

Industrie-Aktien.

Admiralsg.-Bad konv.	2	70,50G
Allg. Elektr.-Ges. (Ed.)	10	156,40bz
Anglo-Cont.-Guano	12⅞	139,25G
Bau-Gesellsch.: Bau-Ausführung.	6½	87,75bzG
Berl.-Charlottenb.	1	131,00bzG
do. Neustadt	3	65,00B
Passage konv.	3	69,50G
Bazar	10	194,00G
Berliner Elektr.-Werke	—	161,90bzG
do. Lagerhof	—	72,50bz
do. do. St.-Pr.	—	104,00G
Brauereien: Böhm. Brauhaus	14	234,50G
Bock-	—	52,00bzG
Königsstadt	6	108,00bzG
Riebeck (Leipzig)	10	175,00bz
Schultheiss	16	259,00G
Tivoli	4	118,00G
Union	4	100,30bzG
Braunschweiger Jute	6	110,75bzG
Breslauer Oelwerke	10	97,20G
Chem. Fab. Heinrichsh.	5	94,00B
do. Leopoldshall	—	81,50G
do. Schering	19	255,00bzG
do. Stassfurter	—	125,00B
Danziger Oelmühle	13	125,50B
do. do. St.-Pr.	11	120,75G
Dynamit-Trust	11	137,25bzB
Egestorff-Salinen	7	111,50bz
Eilenburger Kattun	3	—,—
Frister & Rossmann kv.	—	75,00G
Gas-Gesells. Schäffer & Walcker	5	97,50G
Greppiner Werke	7	100,00G
Gummi-Fab. Fonrobert	3	76,25G
do. Voigt & Winde	7	127,25G
do. Volpi & Schlüter	5½	94,75G
Hildebrandt Mühle	12	147,00bzG
Jeserich Asphalt	5	—,—
Kaiserhof konv.	8	—,—
Masch.- u. Eisenb.-Bed.-Anst.: Anhalter	6	—,—
Berlin-Anhalter	—	123,50B
Breslau (Linke)	14	159,25bz
Chemn. (Zimmerm.)	8	107,50bzG
Freund konv.	—	—,—
Grusonwerke	—	145,50bzG
Hallesche	35	310,50bz
Harkort Brücken kv.	12	125,60bzG
do. St.-Pr.	13	141,25G
Hartmann	—	129,00bz
Pommersche konv.	6	75,75G
Sächs. Stickmasch.	10	—,—
Schwartzkopff	—	234,00bzG
Sudenburger	20	267,75G
Zeitzer	—	218,00G
Neuss, Wagenbau	5	83,50G
Nordd. Eiswerke	3½	60,00bzG
Papierfabrik Cröllwitz	—	—,—
Pferdeb.-Gesellsch.: Braunschweiger	5	113,75B
Breslauer	6½	132,00B
Grosse Berliner	12½	223,60bz
Magdeburger	9	—,—
Stettiner	2½	—,—
Saline Salzungen	6⅔	88,57G
Schlesische Cement	10½	121,30bzG
Stettin-Bredow Cem.	5	108,50bzG
Strals. Spielkart. St.-P.	—	98,00bzG
Thüringer Saline	5	67,10G
Transport-Gesellsch.		
Hamb. Packetfahrt	8	103,30B
Kette, Elbschiffahrt	3	62,75bzG
Norddeutsch. Lloyd	7	109,50bz
Ver. Deutsch. Petr. S.-P.	—	17,00bzG
Westfäl. Draht-Ind.	7½	92,00bzG
Zuckerfabrik Glauzig	12½	116,10bzG
do. Körbisdorf	8	109,00bzG
do. Rositz	4	63,00bzG

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Aachen-Höngener kv.	—	—,—
Anhalter Kohlenwerke	6	91,10bzG
Annener Gussst. konv.	—	120,50bzG
Aplerbecker	25	177,75G
Arenberger Bergbau	80	499,00G
Aschersleben Kali	10	136,00B
Bismarckhütte	—	128,00G
Bochumer Gussstahl	6½	114,90bzB
Bonifacius	13⅓	120,30bzG
Borussia Bergw. V.-Ak.	—	12,75B
Braunschw. Kohlenw.	5	70,00bzB
do. St.-Pr.	6	89,90bz
Concordia	14	117,00bz
Dannenbaum	—	119,40bz
Donnersmarckhütte alt.	—	76,60bz
Dortm. Bergw. Vorz.-A.	—	56,25bzG
Dortm. Union 600 M.	4	—,—
do. do. St.-Pr.-A.	—	66,90bz
Eschweiler	—	133,25bzG
Gelsenkirchener	12	154,90bz
Harkort Bergw. alte	—	—,—
do. do. St.-Pr.	9	—,—
Harpener Bergbau	20	186,60bz
Harzer Eisenw. konv.	—	12,70bzG
do. do. St.-Pr.	3⅓	42,50bzG
Hibernia	19	152,90bz
Hörder Hütten konv.	—	27,50G
do. do. St.-Pr.	—	51,00bzG
Laura-Hütte	8	116,10bzG
Lauchhammer konv.	10	121,50G
Luise Tiefbau konv.	—	108,00bzG
do. do. St.-Pr.	—	138,60bzG
Magdeburger Bergw.	23⅓	—,—
Marienhütte (Kotzen.)	3½	60,00B
Massner Bergwerk	9	77,90B
Menden u. Schwerte kv.	—	59,00G
do. do. St.-Pr.	—	74,00G
Oberschl. Eisenbahnb.	5	59,75bz
do. Eisen-Industrie	11	124,25bzG
Phönix Bergw. Lit. A.	—	90,00bz
do. do. abg.	—	99,75bz
Pluto, Bergw.-Ges.	25	169,00bzG
do. do. St.-Pr.	25	172,00bz
Rhein. Antr.-Kohlen	—	97,10bz
Riebeck'sche Montanw.	15	171,00bzB
Rositzer Braunkohl.-W.	6	81,75G
Sächs.-Thür. Braunk.	9	144,00G
do. do. do. St.-Pr.	9	144,00B
Schles. Kohlenwerk	—	46,75bzG
Schles. Zinkhütten	18	217,75bzG
Stadtberger Hütte	7	116,00B
Stollberg Zinkhütte	3½	64,50bzG
do. do. St.-Pr.	8½	127,50bzG
Thale Eisenw. St.Pr.	—	119,60G
Westeregeln Alkali	11	146,25B
Westfäl. Union St.-Pr.	—	112,30G
Witten Gussstahlfabrik	—	117,75G
Wurm-Revier	—	103,00bzG

Oblig. v. Industr.- u Bergw.-Ges.

Allg. Elektr.-Gesellsch.	4	96,40G
Aschersleb. Kaliwerke	5	108,10G
Bochumer Gussstahl	4	101,10G
Dessauer Gas	4½	—,—
Dortmunder Union	5	110,75G
Gr. Berl. Pferdeb. I. u. II.	4	100,75bzG
Hamb. Packetfahrt	4	—,—
Henckel Obligationen	4	—,—
Hibernia	4½	103,00bz
Kramsta-Obligationen	5	100,75G
Laurahütte	4½	101,50G
Luise Tiefbau	4½	—,—
Naphta-Obligationen	6	101,50bzG
Norddeutscher Lloyd	4	99,60bzG
Oberschl. Eisenbahnb.	4	—,—
do. Eisen-Ind.	4½	100,60G
Passage Akt.-Bauver.	4	—,—
Solvay-Obligationen	5	—,—
Thale Eisenwerk	4	—,—
v. Thiele-Winkler	4	99,75G
Westf. Gruben-Verein	5	102,75G
Zoologischer Garten	5	—,—

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,10bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,15bzG
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,05G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,33bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,25G
Wien	100 Fl.	8 T.	173,55bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,20bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	78,85bz
Petersburg	100 S.R.	3 W.	205,50bz

Bank-Diskonto.

Amsterdam 3. Berlin 4 (Lombard 5). Brüssel 3. London 2½. Paris 3. Petersburg u. Warschau 4½. Wien 5. Italien. Plätze 5½. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 4. Lissabon 4.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs	0,80 M.	1 M. Banco	1,50 M.
1 Lira	0,80 M.	1 Krone	1,125 M.
1 Lei	0,80 M.	1 Rubel	3,20 M.
1 Peseta	0,80 M.	1 Peso	4,00 M.
1 Gld. ö. W.	2,00 M.	1 Dollar	4,25 M.
7 G. sdd. W.	12,00 M.	1 Lstrl.	20,00 M.
1 G. holl. W.	1,70 M.		

Max Huth, Leipzigerstr. 2. Blumen und Pflanzen aus eigener Gärtnerei, billigste und beste Bezugsquelle für Hyacinthen, eigener Verbrauch pro Saison ca. 90,000 Zwiebeln. **Gärtnerei Wörmlitz.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910916021/fragment/page=0002